

02. INFOMAIL für das Schuljahr – 2025/26

Oktober 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Am Sonntag war Welt-Lehrer:innen-Tag. In der Presse hat Ulrike Greiner, Rektorin der KPH Wien/NÖ, einen lesenswerten, sehr differenzierten [Kommentar](#) dazu geschrieben. Bereits Ende August hat mich Natalie Margreiter vors Mikro gebeten und mich gefragt, was eine gute Lehrerin bzw. einen guten Lehrer ausmacht.

Wahrscheinlich würdet ihr auch zunächst hervorheben, dass man junge Menschen mag. Ohne diese grundsätzlich positive Einstellung ist der fordernde Alltag bei gleichzeitiger geringer gesellschaftlicher Wertschätzung schwierig. Daher ist Vernetzung unter den Lehrpersonen umso wichtiger. Sei es beim gemeinsamen Kaffee, bei Fortbildungen oder bei der Herbsttagung als gemeinsamer Auftaktveranstaltung (danke für eure Teilnahme an der Umfrage der BG-APS!).

Einen guten Lehrer, eine gute Lehrerin macht aber auch die Kunst des Nein-Sagens aus. Ein Beruf, der so vieles, wenn nicht manchmal gar „alles“ leisten soll, ist per se überlastend. Besonders wenn das Unterrichten auch eine Berufung ist, braucht es gute Abgrenzungsstrategien, Selbstfürsorge und eine Prise Humor.

Am 09.10. findet eine kleine Feier für die im vergangenen Jahr in den Ruhestand getretenen Kolleg:innen statt. Oft hören wir von der Freude, mit der sie bis zum letzten Tag in die Schule gegangen sind und dem wertschätzenden Feedback, das sie über all die Jahre von ehemaligen Schülerinnen und Schülern bekommen haben.

Hoffentlich erlebt auch ihr immer wieder freudvolle Momente im Rahmen eures Tuns und werdet durch gute Rückmeldungen bestärkt. Voller Respekt vor eurer täglichen Arbeit sage ich DANKE für euer engagiertes Tun, trotz aller Herausforderungen!



Gerne Reinhören, was "zwei Stubaier MadIn" über den RU uvm. denken ...

Übersicht:

Pilger der Hoffnung – Heiliges
Jahr 2025

Schulamt

[Was gibt mir Hoffnung?](#)

[Exerzitien und spirituelle Fortbildungen](#)

[Öffnungszeiten Herbstferien](#)

[Ausschreibung von offenen Stellen SJ 2025/26](#)

[Zeit für Religion. Neue Materialien kostenlos verfügbar.](#)

[Theolympia: Dankbarkeit – Tugend oder Taktik?](#)

[Podcast: Religionsunterricht heute: zwischen Glaubenszeugnis und
Bildungsauftrag](#)

Berufsgemeinschaft APS

[Informationen der Berufsgemeinschaft der allgemeinen
Pflichtschulen](#)

AV-Medienstelle

[Schließtage im Oktober](#)

[Themen- und Medientipps für die kommenden Tage](#)

Schulpastoral

[Impuls Oktober – Einkehrtage für die Volksschule und Unterstufe](#)

[Buchung von eintag.mehrzeit](#)

KPH Edith Stein

[Diverse Fortbildungen der KPH Edith Stein](#)

[Einladung zum Symposium: Gewalt und Extremismus pädagogisch
begegnen](#)

Universität Innsbruck

[Miteinander Zukunft gestalten. Eine interreligiöse Gesprächsreihe.](#)

Systempartner

[youngCaritas – Neues Schuljahr – neues Programm!](#)

Veranstaltungen und Hinweise

[Stundenmodelle „Leben im globalen Süden“](#)

[Spirituelle Impulse](#)

[\(K\)einen Ton sagen – Missbrauch in Nord- und Südtirol](#)

[Vortrag: Trotz Gewalt und Unrecht den Frieden suchen](#)

[Hospizorientierte Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung und
Palliative Care](#)

[Impressum](#)

Pilger der Hoffnung – Heiliges Jahr 2025

Was gibt mir Hoffnung?

Gerne, Bernhard!

Hier ist ein Rosenkranz in 11 Zeilen zum Thema Hoffnung, poetisch und spirituell gehalten:

Rosenkranz der Hoffnung

Hoffnung blüht im Dunkel der Nacht,
wie ein Licht, das leise erwacht.
In jedem Schmerz liegt ein Morgen,
getragen von himmlischem Sorgen.
Maria, du Stern in der Zeit,
führ uns durch Zweifel und Leid.
Dein Blick ist Trost in der Not,
dein Gebet stärkt Leben und Brot.
Hoffnung ist mehr als ein Traum,
sie wurzelt tief wie ein Baum.
Im Glauben wächst sie empor – zum Himmelstor.



Hoffentlich nehmen Sie mir das nicht böse. Ich habe ein wenig geflunkert und mir sowohl bei Text und Bild von einer künstlichen Intelligenz „helfen“ lassen. Zusammen mit der Jahreslosung 2025 „Prüfet alles und behaltet das Gute“ (aus dem ersten Thessalonicherbrief des Apostel Paulus) ergeben sich für mich zwei große Hoffnungen: Einerseits, dass Sie Neuem offen und achtsam begegnen und für mich selbst: viele **gute** Medien zum Prüfen, Behalten und Verleihen.

Ihr Medienverleih

Exerzitien und Spirituelle Fortbildungen

Wie in den letzten Infomails beschrieben, wenden Sie sich für die Förderung direkt an das Schulamt. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Exerzitien und spirituelle Fortbildungen zu wählen. Bezüglich der Unterstützung anderer Angebote bitten wir vorab um Absprache.

Auswahl von Angeboten in St. Michael:

Gut für mich sorgen - Wege zur inneren Balance	SA 25.10.2025	Miriam Weber
Den Klang der Stille hören - Einführung in Zen	FR – SO 28.- 30.11.2025	Ursula Baatz

Öffnungszeiten Herbstferien

In der Zeit von 27.10-31.10.2025 reduzieren wir unsere Öffnungszeiten.
Von 08:00-12:00 sind wir gerne für Sie und Ihre Anliegen verfügbar.
Wir wünschen Ihnen schöne Herbstferien!



Ausschreibung von offenen Stellen für das SJ 2025/26

6 Wochenstunden an der HAK Hall

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Fachinspektor Christoph Thoma: christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at

14 Wochenstunden an der MS Fließ (ab 01/2026 – Karenzvertretung)

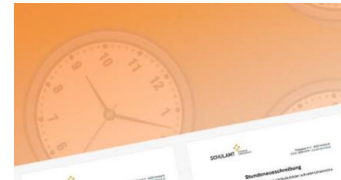
10 Wochenstunden am BZ für Hören und Sehen Mils (ab 03.11.2025)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Fachinspektorin Jutta Manhartsberger: jutta.manhartsberger@bildung-tirol.gv.at

12 Wochenstunden an der MS Schwaz 2 (ab dem zweiten Semester – Februar)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Fachinspektor Harald Klingler: harald.klingler@bildung-tirol.gv.at

Die offenen Stellen aus allen Schulstufen finden Sie laufend in gewohnter Weise auf der [Homepage](#).



Zeit für Religion – Neue Materialien kostenlos verfügbar!

Alle Handbücher stehen kostenlos zur Verfügung. Das Handbuch „Zeit für Religion 1“ wurde überarbeitet und ergänzt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
Der DigiPool wurde ebenso erweitert. Jedes Kapitel von „Zeit für Religion 1“ enthält nun einen „**digi+plus**“-Ordner mit **einfacheren Textvarianten** (A2-Niveau, barrierefreier, SPF-geeignet) sowie **multisensorischem und differenziertem** Material. Den Link zur einer Beispielseite finden Sie [hier](#).
Die neuen Entwicklungen regen zu einem vielfältigen und kompetenzorientierten Unterricht an, bei dem alle Sinne angesprochen werden!



Theolympia: Dankbarkeit – Tugend oder Taktik?

Auch im Schuljahr 2025/26 sind alle Schüler:innen der höheren Schulen, die in der 9. bis 13. Schulstufe den katholischen Religionsunterricht besuchen, eingeladen, sich mit einem Essay oder einer Fotoarbeit an Theolympia, der Olympiade im Katholischen Religionsunterricht, zu beteiligen.

Die Fachinspektor:innen des höheren Schulbereiches bitten alle Religionslehrer:innen der betreffenden Schulstufen, den Schüler:innen in einer Religionsstunde Theolympia vorzustellen, mit ihnen das Jahresthema zu besprechen und sie zur Teilnahme zu motivieren, durchaus auch in Bereitstellung geeigneter Unterstützungs- und Zeitressourcen.

Die [Ausschreibung](#), das [Plakat](#) und [Unterrichtsbausteine](#) sind verlinkt.



Religionsunterricht heute: zwischen Glaubenszeugnis und Bildungsauftrag

In der neuen Folge von "Wer nichts glaubt, muss alles wissen" spreche ich mit Natalie Margreiter über die Rolle und Relevanz des konfessionellen Religionsunterrichts in Tirol und Südtirol. Warum ist Religion mehr als Mandala malen? Was macht einen guten Religionslehrer aus? Und wie verändert sich der Unterricht angesichts gesellschaftlicher Entwicklungen? Neben Einblicken in den beruflichen Alltag, erzähle ich von der Zeit als Lehrerin in Südtirol und diskutiere mit Natalie über Ethikunterricht, interreligiöse Bildung, Zölibat, Frauenordination und die Bedeutung von Resilienz im Schulkontext.

Highlights der Folge:

Warum Religionsunterricht zur Grundbildung gehört

Persönliche Erfahrungen mit Religionslehrern

Die Rolle von Religion in einer pluralen Gesellschaft

Interreligiöse Modelle in Tiroler Berufsschulen

Seelsorge als Kompetenz im Schulalltag

Ausbildungsmöglichkeiten für Religionslehrer:innen



Die aktuelle Podcast-Folge zum Nachhören finden Sie [hier](#),
die gesamte Reihe "Wer nichts glaubt, muss alles wissen" [hier](#).

Berufsgemeinschaft APS

Informationen der Berufsgemeinschaft der Allgemeinen Pflichtschulen

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir hoffen, ihr seid gut in das neue Schuljahr gestartet. Es freut uns sehr, dass wir bereits zu Beginn des Jahres die neuen Religionslehrer:innen beim Start begleiten durften und auch bei der Herbsttagung in vielen Gesprächen Kontakte knüpfen konnten, um mit euch im Austausch zu sein. Um euch bestmöglich vertreten und unterstützen zu können, sind wir weiterhin in den verschiedenen Gremien für euch aktiv. Über unsere Arbeit informieren wir euch regelmäßig über unsere Kanäle wie die Infomail des Schulamtes, Facebook sowie Instagram.

Bezüglich der Herbsttagung ersuchen wir euch, bis spätestens 21. Oktober an folgender Umfrage teilzunehmen. Die Umfrage dauert nur 2-3 min!! Eure Rückmeldungen sind für uns von großer Bedeutung! Den Link dazu findet ihr [hier](#).

Darüber hinaus bitten wir euch – wer möchte – um den (freiwilligen) Mitgliedsbeitrag für das kommende Schuljahr. Bei voller Lehrverpflichtung beträgt er € 30,--, ansonsten entsprechend weniger. Wir kämpfen für eure Anliegen. Vielen herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Bankverbindung:

Kontoinhaber: BG-APS

Kreditinstitut: BAWAG PSK

BIC: OPSKATWW

IBAN: AT88 6000 0602 1603 6673

Mit herzlichen Grüßen

Das Vorstandsteam

Vincenz Krulis, Karoline Neuner, Patricia Leitinger, Martin Lechleitner und Ingrid Spielmann

Schließtage im Oktober

Leider haben wir im Oktober zweimal unsere Türen geschlossen. Planen Sie bitte die Abholung bzw. Beratungsgespräche entsprechend.

- 14. & 15.10. Dienstag & Mittwoch – ARGE Treffen der österreichischen Medienstellen
- 27.-30.10. - Montag bis Donnerstag – Herbstferien

Themen- und Medientipps für die kommenden Tage

Am 11. Oktober 2025 ist Welthospiztag und Allerheiligen und Allerseelen naht mit großen Schritten. Daher haben wir Listen rund um das Thema „Tod und Trauer“ zusammengestellt.

Kleiner Hinweis: Sie dürfen gerne auch kindgerechte Medien einem älteren Publikum zeigen!

Gerade Bilderbücher wie zum Beispiel [der Tod auf dem Apfelbaum](#) laden Jung und Alt gleichermaßen zum Diskutieren und Philosophieren ein.



[» Zur Medienliste](#)



[» Zur Medienliste](#)



[» Zur Medienliste](#)

Exakt ein Monat später erwartet uns das [Martinsfest](#), wofür wir ebenso eine Medien- und Arbeitsmaterialliste zusammengestellt haben. Hier empfiehlt es sich rechtzeitig mit dem Basteln und Vorbereiten zu beginnen. An die Bastelscheren, fertig, los!



Und was wäre eine Infomail ohne [Neuheiten aus der Medienstelle](#)?

Schulpastoral

Impuls Oktober - Einkehrtage für die Volksschule und Unterstufe

Einkehrtage bieten eine besondere Gelegenheit, Kinder außerhalb des gewohnten Klassenrahmens in einer anderen Atmosphäre zu erleben und das Gemeinschaftsgefühl nachhaltig zu stärken. Sie müssen nicht weit entfernt stattfinden – auch Orte in der näheren Umgebung eignen sich hervorragend für solche Tage der Besinnung und des Miteinanders.

Auf unserer [Homepage](#) stehen Materialien für Einkehrtage zum Thema „Gemeinschaft“ zur Verfügung – speziell für die 4. Klasse der Volksschule und die 1. Klasse der Unterstufe.



Buchung von eintag.mehrzeit

eintag.mehrzeit bietet Schüler:innen der Diözese Innsbruck, unabhängig von ihrem religiösen Bekenntnis, mehr Zeit für sich, die Klasse und die wichtigen Fragen des Lebens. Einkehrtage, Orientierungstage und erlebnispädagogische Tage, die im Sommersemester in St. Michael stattfinden sollen, können ab sofort auf der [Website von eintag.mehrzeit](#) gebucht werden. Die Angebote sind eintägig oder zweitägig mit Übernachtung möglich.

Diverse Fortbildungen der KPH Edith Stein

CE3-000311 Kinderschutz geht uns alle an

Inhalte der Fortbildung:

- Warnsignale erkennen – Woran lässt sich eine mögliche Gefährdung feststellen?
- Handlungssicherheit gewinnen – Was tun bei einem Verdachtsfall?
- Rechtliche Grundlagen – Welche Pflichten und Grenzen gibt es für Lehrkräfte?
- Anlaufstellen und Netzwerke – Wo gibt es Unterstützung und Beratung?

Die Fortbildung vermittelt praxisnahe Handlungsempfehlungen und zeigt auf, wie Schule als Schutzraum für Kinder und Jugendliche gestärkt werden kann. Es gibt Raum für Fragen, Austausch und Fallbeispiele aus der Praxis.

Mittwoch, 15.10.2025 | 16:00 – 18:30 Uhr | Elisabethstraße 2-4, SR 303



CE3-000312 „Auf die Matte fertig los! – Gewaltprävention an Schulen“

„Schlägerei!“ – vom Spaßkampf zur aggressiven Auseinandersetzung ist es oft nur ein kleiner Schritt. Wenn sich Kinder oder Jugendliche raufend am Boden wälzen, kann das mit Verletzungen enden. Pädagog:innen und Schüler:innen sind damit nicht selten überfordert. Zugleich spielen Ringen und Raufen eine wichtige Rolle für die psychomotorische Entwicklung des Kindes bzw. Jugendlichen.

Freitag, 17.10.2025 | 15:00 – 18:15 Uhr | BAfEP-Kettenbrücke, Falkstraße 28

FE3-000601 „Zwischen Körperkult und mind uploading“

Wir erleben auch aufgrund der sozialen Medien einen neuen Körperkult. Ebenso wird in den gegenwärtig vieldiskutierten transhumanistischen Ansätzen nicht nur eine Optimierung, sondern teilweise sogar eine Überwindung des Körpers, im Sinne eines mind uploading, propagiert. Der Körper steht also jedenfalls im Zentrum der aktuellen Debatte über den Menschen.

Dienstag, 21.10.2025 | 15:00 – 18:15 Uhr | Elisabethstraße 2-4, SR 303

OE3-001103 „Aktivismus und Spiritualität: Das soziale Engagement im Buddhismus“

Ein Einblick in den sozial-engagierten Buddhismus des vietnamesischen Mönchs und Friedensaktivisten Thich Nhat Hanh (1926–2022), der sein Bemühen um die Linderung sozialer Leiden mit seiner weltbekannten Variante der Achtsamkeitsmeditation verknüpft hat.

Dienstag, 21.10.2025 | 16:30 – 18:00 Uhr | online

CE3-000313 „Religionsunterricht in Mehrstufenklassen erfordert Geschick – Tipps für diese Form des Unterrichts“

In dieser Fortbildung geht es um Methodenvielfalt und Rituale in der Mehrstufenklasse – mit sofort einsetzbaren Ideen und Handouts.

Mittwoch, 22.10.2025 | 15:00-18:15 Uhr | Elisabethstraße 2-4, SR 303



FE3-000602 „Austauschtreffen Ethikunterricht – Rechtliches und Didaktisches in Theorie und Praxis“

Die Veranstaltung bietet Möglichkeiten zu Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit. Es werden sowohl rechtlichen und schulorganisatorischen Fragen besprochen als auch Best-Practice-Beispiele vorgestellt.

Donnerstag, 23.10.2025 | 17:00-19:15 Uhr | online

CE3-000320 „Singen und Schwingen: Wege zur Stärkung von Achtsamkeit und Selbstbewusstsein“

In der heutigen Zeit sehen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene großen Herausforderungen gegenüber. Die Reizüberflutung durch verschiedene Medien und das ständige Einprasseln von Negativnachrichten prägen unseren Alltag. Doch wie können wir damit umgehen? Welche Auswirkungen hat dies auf unsere Schüler und uns selbst?

In dieser Fortbildung werden Möglichkeiten aufgezeigt, das Selbstbewusstsein der Schüler:innen zu stärken und einen achtsamen Umgang mit sich selbst und anderen zu fördern. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Religionsunterricht, in dem Lieder gesungen, reflektiert und mit Körperübungen kombiniert werden. Wichtig: Bereits erprobt in einer innovativen Mittelschule in Tirol!

Dienstag, 11.11.2025 | 15:00-18:45 Uhr | Elisabethstraße 2-4, Franziskusraum

Alle Anmeldungen bitte an: michaela.raggel@kph-es.at oder Tel.: 0512 2230 5201

Einladung zum Symposium: Gewalt und Extremismus pädagogisch begegnen

Schulen spielen eine zentrale Rolle bei der Vermittlung pluralistischer, demokratischer und menschenrechtsorientierter Werte.

Gleichzeitig stehen Pädagog:innen vor der Herausforderung, Gewalt und extremistischen Tendenzen wirksam zu begegnen.

Das Symposium bietet eine fundierte, zugleich praxisnahe Auseinandersetzung mit diesen Themen. Wir möchten Sie gerne einladen, am Symposium teilzunehmen. Das Symposium legt den Fokus auf Strategien zur Prävention und Intervention. Neben dem Vortrag von Prof. Dr. Ludwig Bilz erwartet Sie ebenso ein vielfältiges Workshopprogramm.

Freitag, 07.11.2025 | 14:00 – 19:00 Uhr | Karl-Rahner-Platz 3

Anmeldung:

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular unter folgendem Link aus: [Zum Anmeldeformular](#). Es stehen 200 Plätze zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Alle
Informationen
& Anmeldung:



Universität Innsbruck

Miteinander Zukunft gestalten. Eine interreligiöse Gesprächsreihe

Fundamentalistische Strömungen in den Religionen – herausfordernder denn je?



Als Referenten des Gesprächsabends konnten Prof. Dr. Christoph Böttigheimer und Prof. Dr. Michael Kiefer gewonnen werden, die christliche und muslimische Einblicke in das Thema geben.

Dienstag, 21.10.2025 | 18:00 Uhr | online

Alles verhandelbar? Organspende und -handel kritisch betrachtet

Prof. Dr. Martin M. Lintner und PD Dr. phil. et med. Ilhan Ilkic MA diskutieren Fragen rund um Organspenden und -handel.

Dienstag, 25.11.2025 | 18:00 Uhr | online

Der Einstieg zu den Gesprächen erfolgt jeweils online unter folgendem [Link](#).

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

youngCaritas – Neues Schuljahr – neues Programm!

Mit dem Start ins Schuljahr 2025/26 bringt die youngCaritas Tirol wieder jede Menge frischen Wind in Schulen, Jugendzentren und Gruppenräume: Unser neues Aktions- und Workshopprogramm ist da!

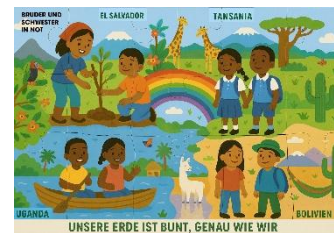
youngCaritas

- **Workshop mit Tiefgang & Haltung:** Unsere bewährten Klassiker wie der *Rundgang der Not* sind weiterhin buchbar – jetzt auch mit einem feministischen Fokus auf die Lebensrealitäten von Frauen in Not. Ganz neu im Programm: 💔 *Likes ≠ Love. Gemeinsam gegen Einsamkeit* – ein Workshop, der sich mit digitaler Nähe und echter Verbundenheit auseinandersetzt. Außerdem: Workshops zu Mentaler Gesundheit, Digitaler Zivilcourage, Armut und der Arbeit der Caritas.
- **Aktionen, die bewegen:** Ob bei 72 Stunden ohne Kompromiss im Oktober 2025, dem Laufwunder, dem Sozialzertifikat, der Aktion Kilo oder vielen weiteren Mitmachmöglichkeiten – bei uns ist immer was los!

Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns – wir freuen uns auf deine Gruppe, Klasse oder Initiative! [youngCaritas Tirol](https://www.youngcaritas-tirol.at)

Stundenmodelle „Leben im globalen Süden“

Gemeinsam basteln, raten und spielen und dabei erfahren, wie Menschen in Bolivien, El Salvador, Tansania und Uganda leben. *Bruder und Schwester in Not* unterstützt über 20 Projekte der Entwicklungszusammenarbeit in Ostafrika und Lateinamerika. Um das Leben in diesen Ländern auch Kindern zugänglich zu machen, wurden die Stundenmodelle entwickelt. Pro Land gibt es eine Vorlage für ein bis zwei Stunden mit einer begleitenden PowerPoint Präsentation für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren. Methodik: Bewegungsspiele, Wissensspiele, kreative Elemente, Sprachbezug. Kosten: keine
Den Link zu den Downloads finden Sie [hier](#).



Spirituelle Impulse

... für die Schule oder in einer kleinen Gruppe miteinander Erfahrungen austauschen. Die Unterlagen zu Exerzitien im Alltag geben Dir dazu die Möglichkeit. Willst du mehr darüber erfahren, komm zu einem Einführungsabend in die neuen Unterlagen oder informiere Dich [hier](#) oder kontaktiere irene.weinold@dibk.at

Einführung in die neuen Exerzitienunterlagen:

Mittwoch, 08.10.2025 | 19:00-21:00 Uhr | [Landeck](#), alter Widum

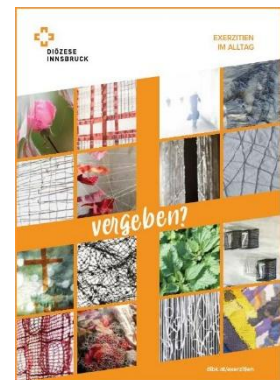
Montag, 20.10.2025 | 19:00-21:00 Uhr | [Innsbruck](#), Haus der Begegnung

Freitag, 24.10.2025 | 15:00-17:00 Uhr | [Lienz](#), Bildungshaus Osttirol

Dienstag, 18.11.2025 | 19:00-21:00 Uhr | [online](#)

Mittwoch, 14.01.2026 | 19:00-21:00 Uhr | [online](#)

Freitag, 16.01.2026 | 19:00-21:00 Uhr | [Breitenwang](#), Pfarrstadl



(K)einen Ton sagen – Missbrauch in Nord- und Südtirol

Vier Frauen aus Nord- und Südtirol sprechen in diesem sehenswerten Film von Georg Lembergh erstmals offen über sexuellen Missbrauch, den sie erlebt haben – im Sport, in der Kirche, im familiären oder beruflichen Umfeld. Im Film brechen sie ihr langjähriges Schweigen. Sie berichten von Scham, Angst, Sprachlosigkeit, von Tätern aus dem engen Umfeld, von Drohungen, Ignoranz und dem mühsamen Weg, darüber sprechen zu lernen – mit Therapeut:innen, Freund:innen und Partnern. Sie erzählen vom Gefühl, auch nach Jahren noch „schmutzig“ zu sein, von verdrängten Erinnerungen und dem Versuch, Vertrauen zurückzugewinnen.



Freitag, 24.10.2025 | Uhrzeit laut aktuellem Kinoprogramm | [Cineplexx Innsbruck](#)
Mit anschließendem Publikumsgespräch!

Vortrag: Trotz Gewalt und Unrecht den Frieden suchen

Sumaya Farhat-Naser ist wieder in Innsbruck. „Perspektive und Hoffnung werden nicht zuletzt durch Bildung von Frauen und Jugendlichen geschaffen“, so Farhat-Naser. Sie gibt Einblick in die Lebenssituation, Herausforderungen und Zukunftsaussichten der Menschen in Palästina und Israel. Ebenso stellt sich die Frage, wie wir uns hier in Österreich für universell gültige Menschenrechte einsetzen können



Den Flyer zu ihrem Vortrag finden Sie [hier](#).

Dienstag, 14.10.2025 | 19:00 Uhr | HBLA West, Technikerstraße 7a, 6020 Innsbruck
Mittwoch, 15.10.2025 | 19:00 Uhr | Kolpinghaus, Herbert-von-Pichler-Straße 5a, 6200 Jenbach
Donnerstag, 16.10.2025 | 19:00 Uhr | Bildungshaus „Alter Widum“, 6500 Landeck

Hospizorientierte Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung und Palliative Care

Der an den Grundsätzen der Hospizbewegung bzw. den Prinzipien und Standards von Palliative Care orientierte Lehrgang 2026/27 befähigt, Menschen in ihrer letzten Lebensphase mit ihren physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen zu begleiten und Betroffenen, deren Angehörigen und Freund:innen hilfreich beizustehen. Neben der Vermittlung von theoretischen, fachspezifischen und organisationbezogenen Kenntnissen wird bewusst ein persönlichkeitsorientierter Schwerpunkt gesetzt. Die Teilnehmer:innen werden ermutigt, sich mit dem eigenen Leben und Sterben intensiv auseinanderzusetzen und darauf aufbauend Kommunikationsfähigkeit zu entwickeln.

Caritas
Bildungszentrum

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der [Homepage](#).

Bereits jetzt mit dem Wunsch für erholsame Herbstferien,

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck

Tel. 0512 2230 5101 Web. <https://www.dibk.at/schulamt>

Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at